

Oesterreich-Ungarn.

Die Verhaftung des Dr. Bruno Wille. Wie schon berichtet wurde, ist der Sprecher der freireligiösen Gemeinde in Berlin, Dr. Bruno Wille, am Samstag in Graz verhaftet und dem Landesgericht eingeliefert worden...

Belgien.

Der Bergarbeiterstreik und der Minister. Der Gewerkeminister hat sich entschieden geweigert, über die Beilegung des Streiks zu verhandeln. Die Verantwortlichkeit für die Krise fällt lediglich auf die sozialistischen Abgeordneten...

Italien.

Die Mailänder Piazza del Popolo wurde zweimal beschlagnahmt; einmal wegen eines Artikels über die ausschweifende Lebensweise Viktor Emanuels II., des Ne Salantonio, des Vaters des Vaterlandes, und dann wegen Besprechung der Beschlagnahme. Geschichtliche Thatsachen dürfen nicht bekannt gegeben werden...

Türkei.

Aus Saloniki wird gemeldet, daß die türkischen Militärbehörden die Bildung von 20 neuen Kavallerie-Regimentern für Makedonien angeordnet haben.

Afrika.

Aufstände der Eingeborenen. Die Times melden aus Kapstadt, daß die Erhebungen der Eingeborenen im Gaskalande eine sehr beunruhigende Gestalt angenommen haben. Der Gouverneur von Mozambique hätte sich persönlich an die Spitze der Expedition gestellt, die zur Unterdrückung des Aufstandes abgegangen ist.

Indien.

Die Kurachen. Geschichtswissenschaftler in Kalkutta, daß alle Arbeiter der Promaut gelegenen Mühlenwerke die Arbeit verlassen haben sollen, und daß Dropps im ganzen in der Stärke von 8000 Mann unterwegs sein sollen, um die Aufständigen zu unterdrücken.

Partei-Nachrichten.

Das „Sündenregister“ der Partei für Monat Juni weist eine Gesamtzahl von 3 Jahren 9 Monaten 1 Woche und 3 Tagen Gefängnis und 1211 Mark Geldstrafe auf.

Feuilleton.

Strandgut.

Ein Boot aus dem Hafen der Küstendörfer. Von Björnström Björnson. Mein Morgenrot wurde kurz erwidert und auf meine Frage, was die Ursache des Gepolters da draußen sei, entgegnete der Alte ebenso kurz und bündig: „Die See!“ „Wo wollt Ihr denn hin, guter Mann?“ fragte ich wieder. „Hinaus, um noch weiteren Bruten zu sehen.“

Nachdem die parlamentarische „Schnitzzeit“ für Prekandidaten, die zugleich Reichstagsabgeordnete sind, mit dem kürzlich erfolgten Schluß der Session zu Ende gegangen, haben manche unserer Genossen häufiger, als ihnen lieb, mit dem Staatsanwalt zu thun. So hatte Genosse Schmidt, Redakteur der Frankfurter Volksstimme, dieser Tage Vernehmung wegen zweier gegen ihn anhängiger Klagen, und in einigen Tagen soll er noch wegen sechs weiterer Anklagen vernommen werden.

Der frühere Redakteur des Kieler Partelorgans, Genosse Stitzens, war angeklagt, den Regierungspräsidenten von Schleswig verlesend zu haben. Die Beweisaufnahme ergab, daß der Regierungspräsident das Vergnügen des Elmshorner Arbeitervereins als eine „politische Veranstaltung“ verstanden hatte, weil die Komiteemitglieder meist auch dem sozialdemokratischen Verein angehörten.

Zu der harten Verurteilung des Redakteurs unseres Parteiblattes in Gera schreibt der Vogtländische Anzeiger: „Der Schriftsetzer Major, der als Redakteur der Reichlichen Tribune wegen des Kühnischen Artikels zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis verurteilt worden war, hat am Freitag nachmittag dagegen Berufung eingelegt. Wie wir vernehmen, wird bei Wiederaufnahme des Verfahrens der eigentliche Verfasser des Schmähartikels genannt werden.“

Das Stiftungsfest des Arbeiterjüngerbundes der Provinz Sachsen und Anhalt, das am 18. Juli in Schöneberg stattfand, ist vom Merseburger Landrat verboten worden. Fast sämtliche Veder, die gesungen werden sollten, sind als „aufreizend“ beanstandet worden.

Streiks dürfen nicht kritisiert werden. In Teinmühlau wurde eine Lohnarbeiter-Versammlung aufgelöst, weil das Vorgehen der Polizei im Streik bei Selbmann kritisiert werden sollte.

Zur Reichstagskandidatenfrage im Wahlkreis Gießen wird geschrieben: Im diesigen Wahlkreis zerbrechen sich die Leiter der nationalsozialistischen Partei — besser wohl der freiheitlichen Parteien, da von Nationalliberalismus hier nichts zu merken ist — den Kopf, wer wohl von den Sozialdemokraten bei der nächsten Reichstagswahl als Kandidat aufgestellt werden wird.

man über den Essener Spruch im Volke denkt. Unser Stimmzettel wird ganz bestimmt sehr anschwellen, denn bis weit in die Bürgerkreise hinein hält noch heute die Entrüstung über das Urteil im Meineidsprozeß an. Zur sächsischen Landtagswahl. Aus Pirna wird geschrieben: Die Parteigenossen im achten Reichstagswahlkreis haben beschlossen, bei der bevorstehenden Landtagswahl in dem für sie in Betracht kommenden ländlichen Landtagswahlkreis keine Wahlmänner aufzustellen, da solche nur in wenigen Distrikten ausfindig gemacht werden können, sondern die Stimme direkt auf den Kandidaten abzugeben.

Zur Lage der Arbeiter und Arbeiterinnen.

In Magdeburg ist die Lohnbewegung der Böttcher beendet. Die Forderung ist bewilligt. Es streiken noch die Weißgerber der Firma Jäncke, Neustadt, und die Steinseher. Die Tischler haben über die Bindlingsarbeiten die Sperre verhängt. Zwischen Diamantarbeitern und Diamantschleifern in Hanau stattgefundenen Verhandlungen verliefen ergebnislos.

Die Beteiligung der Gewerkschaften an dem Internationalen Kongress für Arbeiterschutz in Zürich empfiehlt die Generalkommission in der letzten Nummer des Korrespondenzblattes. Sie spricht sich aber nur für eine mäßige Beteiligung aus und zwar so, daß jede Industriegruppe nur je einen Vertreter entsendet.

VII. (außerordentliche) General-Versammlung des Verbandes der Hafnarbeiter Deutschlands.

Hamburg, 6. Juli. Nachträglich ist noch ergänzend zu berichten, daß der Delegierte aus Magdeburg, Decker, ausführte: Das Unternehmertum stemmt sich mit aller Macht gegen die Verkürzung der Arbeitszeit. Sei einmal die Arbeitszeit verkürzt, dann werde es dem Unternehmertum schwer fallen, die Arbeitszeit wieder zu verlängern. Rechner schärfert die Arbeits- und Lohnverhältnisse in seinem Heimatort. Die schon im Jahresbericht mitgeteilt, haben die Magdeburger mit ihrer Lohnbewegung gut abgeschnitten.

nach den erwarteten Forderungen aus, von Zeit zu Zeit verstanden sie und räumten dann allmählich wieder auf oder es waren vielleicht auch andere, welche die Plätze jener einnahmen.

Der Sturm nahm an Heftigkeit zu, ebenso das Rollen der Wogen, der ganze Strand war mit weißem Schaum bedeckt. Ich konnte für die armen Taufel da draußen und hielt sie in meinen sorgenvollen Gedanken schon für verloren.

Da ich plötzlich der Alte, indem er die Hand vor die Augen hielt: „Don sind sel!“ welcher Ausruf an der ganzen Rinde entlang wiederholt wurde. Aber ich sah noch nichts und meine Sehorgane vergrößerte sich schließlch schon die Jägerzüge der anderen meine Sinne zu einem schwachen Punkte in der Ferne, der sich veränderte, aber immer wieder und jedes Mal näher und größer auftauchte.

Die See wurde fürchterlicher, die weißen Punkte wurden zahlreicher und dichter. Die drei Sandbänke, welche in langen Abständen von einander parallel mit dem Strande lagen, wurden durch ebenso viele ununterbrochene Schaumwogen begraben, die sich sowohl als nordwärts als auch südwärts, als das bloße Auge sehen konnte. Eine Welle, sie sah das Bedecken der Seeleute, aber heftiger Schrei der Alte, da sie die gewaltigen Wogen sah, die, oft höher als die Dünen selbst, ohne einen solchen Widerstand die schmale Dammschneise bald niederzubrechen und den tiefer gelegenen weithinigen Teil der Gegend überfluteten würden.

Das Boot schon plötzlich vermisst. Schon konnte man die Köpfe der Besatzung sehen, wenn es auf dem Rücken der Wogen lag. Dann es aber abwärts ging, wie von einem Abhang hinab, und darauf im Thale der Wogen verschwindend, dann dachte ich mit Jähren: „Werden sie wieder auftauchen?“ Ein Ausruf entsprach meinen Worten, aber der alte Mann, der mit getragenen Armen neben mir stand, sagte knapp: „Was haben Sie denn? Noch laufen sie keine Gefahr.“

Er hatte nur noch die äußerste Brust entblößt. Hier schienen sie war, ja, sie schienen sogar aus Verbehrten schweiß und spalteten mit gutem Glücke die gewaltigen Wogen. Als diese sich an der Strandung gebrochen hatten und ein Stürzen schäumender Wasser kam, brachten die Schiffe diese Göttergötter und schienen plötzlich der

Stöße zu. In derselben Weise kamen sie über die zweite Sandbank hinaus. — Aber jetzt erst begann die eigentliche Gefahr.

Alle Zuschauer eilten an den äußersten Saum des Strandes hinab; als ob sie einem Kommando gehorchten, fielen alle auf die Knie und starrten die Arme himmelwärts. Dann erhoben sie sich rasch wieder und ergriffen einander bei der Hand. Wir wach nicht zugleich klar, was diese lebendige Kette zu bedeuten habe; bald sollte ich es erfahren.

Das Boot befand sich neben der innersten Sandbank, keinen Steinwurf vom Lande entfernt. Es trieb in die Brandung, geführt von einer Sturzsee, die ihre weiße Krone hoch über dem Boore krümmte. — Dasselbe wurde überholt — quer gedreht — es schlug um. Ein durchdringender, herzzerreißender Schrei ertönte aus der Reihe der Frauen. Es galt Leben oder Tod.

Die Sturzsee spülte die Schiffbrüchigen dem Lande zu; einige konnten sofort festen Fuß fassen, andere aber nicht so weit. Da teilte sich die Kette an verschiedenen Stellen der Strandung. Einige ergoffen mit der einen Hand den mit der Wogen kämpfenden, während die übrigen Glieder der Kette aus Verbehrten angingen, um der See ihre Beute zu entreißen. Ohne diese Beihilfe würde dieselbe Woge, welche den Schiffbrüchigen ans Land gespült, ihn bei ihrer Rückkehr wieder mit hinausgeführt haben, und dann wäre jede Aussicht auf Rettung verloren gewesen.

O, wie ich angstvolle Augenblicke waren das! Aber sie gingen so rasch vorüber, daß ich kaum sah, wie es geschah, bis alle gerettet waren. Ebenso schnell wurde das Boot gefangen — dieser starke Träger über unermeßliche Tiefen, dieser treue Reiter aus so mancher Fei Jung als es mit dem ganzen Fohakt und dem reit Gang der Nacht auf dem Lande in Sicherheit lag — dann wurde gestürzt und wieder gestürzt mit kräftig Handschlag und dieser oder jener der von Wasser trieb den Seebären von liebenden Armen umfaßt.

Und nun kamen sie, die bis jetzt daheim geblieben waren — Mütter, Frauen und Töchter — mit Krügen und sonstigen Gefäßen, die mit erwärmenden Getränken gefüllt waren.

(Fortsetzung folgt.)

Wochenberichte.

Magdeburg. Marktpreise: Erbsen, gelbe, zum Kochen, 15.00 bis 18.00 Mk.; Speisebohnen, weiße, 15.00-32.00 Mk.; Binsen 16.00 bis 4.00 Mk.; Kartoffeln, alte 5.50-6.00 Mk.; neue 9.00 bis 10.00 Mk.; Richtigtroh 4.00-5.00 Mk.; Krampfiroh 2.00 bis 3.00 Mk.; Heu, altes 5.50-7.00 Mk.; neues 5.00-6.00 Mk. Alles für 100 kg. Rindfleisch im Großhandel 0.92-1.15 Mk., von der Keule 1.30-1.40 Mk., Bauchfleisch 1.10-1.20 Mk.; Schweinefleisch 1.20 bis 1.30 Mk., Kalbfleisch 1.10-1.20 Mk.; Hammelfleisch 1.10-1.20

Markt; Speck, ger., 1.60 Mk.; Eibutter 2.00-2.40 Mk. Alles für 1 kg. Eier für 60 Stück 2.50-3.20

Vorläufige Ankündigung. Diesen Sonnabend findet im Dreikaiserbund eine Versammlung sämtlicher Filialen des Holzarbeiterverbandes statt. Die Mitglieder von Magdeburg und der Vororte mögen alle erscheinen. Es soll Stellung genommen werden zu dem Verhalten bei und in ferneren Umständen sowie zu dem Verhalten verschiedener Mitglieder während des letzten Streiks. Die Ver-

bands-Verwaltungen ersuchen wir, die ihnen zugegangenen Flugzettel sämtlichen Mitgliedern zugänglich zu machen.

Vorläufige Ankündigung. Die Metallarbeiter der Alten Neustadt werden auf die am Sonnabend, abends 8 Uhr, bei Wolkens- kampff, Weinbergstraße 27, stattfindende Versammlung, in welcher über den Stand der Organisation gesprochen werden soll, aufmerksam gemacht und gebeten, zahlreich und pünktlich zu erscheinen. Sein I. Stiftungsfest bezieht der Centralverband der Maurer am 10. Juli im Luisenpark.

Maler u. Anstreicher!

Öffentliche Versammlung

Sonnabend, 10. Juli, abds. 8 1/2 Uhr, in Müllers Saal, Tischlerkrugstr. 22.

Tages-Ordnung:

- 1. Die Lage in unserem Gewerbe und der Wert der Organisation. (Referent: Kollege Wender, Hamburg.) 1433
- 2. Verschiedenes.

Das Erscheinen sämtlicher Kollegen ist notwendig. Der Einberufer.

Deutscher Holzarbeiter-Verband. Versammlung

für sämtliche Mitglieder der Filialen Magdeburg, Eubenburg, Neustadt, Buckau und Wilhelmstadt

Sonnabend, den 10. d. M., abends 8 Uhr im Dreikaiserbund, Gr. Storchstrasse 17.

Tages-Ordnung:

- 1. Wie stellen wir uns zu den ferneren Streiks?
- 2. Wie stellen wir uns zu den Handlungen einzelner Mitglieder während des letzten Streiks in Magdeburg?
- 3. Verschiedenes.

Kollegen, jeder einzelne erscheine in dieser Versammlung und denke nicht, es ginge auch ohne ihn.

Bericht des ersten Geschäftsjahres

der

Kur- und Bade-Anstalt Magdeburg-Buckau

c. G. m. b. H.

Die Genossenschaft bestand am Jahreschluss aus 154 Mitgliedern mit 159 Geschäftsanteilen, ausgegeben sind keine. Die Kapitalsumme betrug 6890 Mark.

Bilanz am 31. Dezember 1896.

a) Aktiva.

Table with 2 columns: Item and Amount. Includes Inventar-Konto, Umlauf-Konto, Sparrsparmung, Kassenbestand, Rückständige Einzahlungen.

b) Passiva.

Table with 2 columns: Item and Amount. Includes Einlage der Genossenschaftler, Dispositions-Konto.

Magdeburg-Buckau, den 7. Juli 1897.

Der Vorstand:

A. A. Carl Haß, Vorsitzender, Louis Benzel, Kassierer

A. A. des Aufsichtsrats:

Wig. Sepfarrich, Ann. Theil

Kaffee!! Kaffee!!

Bedeutende Preisermäßigung.

Table with 4 columns: Sort, Pfd., 50 Pfg., Pfd., 70 Pfg. Lists coffee varieties like Triage, Domingo, Guatemala, Santos, Campinas, Edel-Campinas, Salvador, Guatemala, Portorico, Menado.

Sämtliche Sorten sind garantiert rein im Geschmack und von mir sorgfältig ausgewählt worden, die Nummern 4-10, gebraunt, leuchten aus reprobica Mischungen.

Max Görnemann

Hauptgeschäft: Magdeburg, Kaiserstrasse 91

1. Verkaufsstelle: Tauenzienstrasse 9. Hohepfortestr. 35.

Gustav Hoffmeister

Magdeburg, Prälstr. 21 | Wilhelmstadt, Amstr. 44

Leder-Ausschnitt

sämtliche Schuhmacher-Artikel zu billigen Preisen.

Täglich frisches Kaffee- und Theegebäck

Bäckerei und Konditorei

Otto Korn, vormals Ed. Weber

Große Diederichstraße 214.

Schwarzwaren jede am Stück und im Pack.

Schwibbogen 9. Schwibbogen 9. Verkauf der Schuhwaren aus der Hermann Weidner'schen Konkursmasse u. a. W. 1305 Die Waren werden zu und unter Einkaufspreis abgegeben.

Waren und Möbel auf Teilzahlung. A. Friedländer Breite Weg 118, 1 Tr. Includes text about furniture and goods.

Fleischhalle jetzt Lödischehofstr. 17 dicht am Alten Markt. 1320 Verkauf freitags u. Sonnabends. Includes details about meat and prices.

Strümpfe in schwarz und leberfarbig. Paar von 6 Pfg. an. Bazar-Magdeburg Jakob- und Petersstraßen-Ecke. Includes details about stockings and the bazar.

Vittoria-Theater. Freitag den 7. Juli. Aufg. im Frieden. Includes details about the theater performance.

Ziehungs der 1. Klasse 197. Hal. Preuss. Lotterie. Large table of lottery numbers and prizes.

und Gebirgen hiebei möglichst zahlreich er-
sahne. Die Strauer Straumen verfahren
sich in Uniform seit 50/4 Uhr in der Me-
tropolitans-Bibliothek zu U. R. Strau. Das
unterhaltende Personal ist hiesigerseits
mit dem Straumen zu verfahren, daß
gehörige Beteiligung gewährt wird. Die
Uniformbeschaffung und sich nicht betref-
fenden Straumen haben dies umgehend unter
den Straumen des Straubens anzufragen. —
Zu zeitigen Liegenen angefallen. Das
von freiwilliger Meldepflicht und wirt-
schaftlicher Strauch nicht mehr die Rede sein
kann, ist klar. —

Straubens-Beschreibung. Zwei neue
landwirtschaftliche Straubens-Beschreibungen
in der Straubens-Beschreibung, eine in der Straubens-
Beschreibung, die andere in der Straubens-
Beschreibung, sind im Straubens-Beschreibung
sind im Straubens-Beschreibung der Straubens-
Beschreibung 30000 Straubens-Beschreibungen.
—

**Die Straubens-Beschreibung der Straubens-
Beschreibung.** Die Straubens-Beschreibung
sind im Straubens-Beschreibung der Straubens-
Beschreibung 30000 Straubens-Beschreibungen.
—

**Die Straubens-Beschreibung der Straubens-
Beschreibung.** Die Straubens-Beschreibung
sind im Straubens-Beschreibung der Straubens-
Beschreibung 30000 Straubens-Beschreibungen.
—

die dortigen Straubens-Beschreibungen nach,
folgende Straubens-Beschreibungen. Die Straubens-
Beschreibungen sind im Straubens-Beschreibung
sind im Straubens-Beschreibung der Straubens-
Beschreibung 30000 Straubens-Beschreibungen.
—

**Straubens-Beschreibung der Straubens-
Beschreibung.** Die Straubens-Beschreibung
sind im Straubens-Beschreibung der Straubens-
Beschreibung 30000 Straubens-Beschreibungen.
—

**Die Straubens-Beschreibung der Straubens-
Beschreibung.** Die Straubens-Beschreibung
sind im Straubens-Beschreibung der Straubens-
Beschreibung 30000 Straubens-Beschreibungen.
—

**Die Straubens-Beschreibung der Straubens-
Beschreibung.** Die Straubens-Beschreibung
sind im Straubens-Beschreibung der Straubens-
Beschreibung 30000 Straubens-Beschreibungen.
—

haben Straubens-Beschreibungen Straubens-
Beschreibungen, der Straubens-Beschreibungen
sind im Straubens-Beschreibung der Straubens-
Beschreibung 30000 Straubens-Beschreibungen.
—

**Straubens-Beschreibung der Straubens-
Beschreibung.** Die Straubens-Beschreibung
sind im Straubens-Beschreibung der Straubens-
Beschreibung 30000 Straubens-Beschreibungen.
—

**Die Straubens-Beschreibung der Straubens-
Beschreibung.** Die Straubens-Beschreibung
sind im Straubens-Beschreibung der Straubens-
Beschreibung 30000 Straubens-Beschreibungen.
—

**Die Straubens-Beschreibung der Straubens-
Beschreibung.** Die Straubens-Beschreibung
sind im Straubens-Beschreibung der Straubens-
Beschreibung 30000 Straubens-Beschreibungen.
—

von mehreren Straubens-Beschreibungen als
nicht transpore-
sichig erklärt worden war. —
**Die Straubens-Beschreibungen der Straubens-
Beschreibungen.** Die Straubens-Beschreibungen
sind im Straubens-Beschreibung der Straubens-
Beschreibung 30000 Straubens-Beschreibungen.
—

**Straubens-Beschreibungen der Straubens-
Beschreibungen.** Die Straubens-Beschreibungen
sind im Straubens-Beschreibung der Straubens-
Beschreibung 30000 Straubens-Beschreibungen.
—

**Die Straubens-Beschreibungen der Straubens-
Beschreibungen.** Die Straubens-Beschreibungen
sind im Straubens-Beschreibung der Straubens-
Beschreibung 30000 Straubens-Beschreibungen.
—

**Die Straubens-Beschreibungen der Straubens-
Beschreibungen.** Die Straubens-Beschreibungen
sind im Straubens-Beschreibung der Straubens-
Beschreibung 30000 Straubens-Beschreibungen.
—

Die Straubens-Beschreibungen der Straubens-
Beschreibungen. Die Straubens-Beschreibungen
sind im Straubens-Beschreibung der Straubens-
Beschreibung 30000 Straubens-Beschreibungen.
—

**Straubens-Beschreibungen der Straubens-
Beschreibungen.** Die Straubens-Beschreibungen
sind im Straubens-Beschreibung der Straubens-
Beschreibung 30000 Straubens-Beschreibungen.
—

**Die Straubens-Beschreibungen der Straubens-
Beschreibungen.** Die Straubens-Beschreibungen
sind im Straubens-Beschreibung der Straubens-
Beschreibung 30000 Straubens-Beschreibungen.
—

**Die Straubens-Beschreibungen der Straubens-
Beschreibungen.** Die Straubens-Beschreibungen
sind im Straubens-Beschreibung der Straubens-
Beschreibung 30000 Straubens-Beschreibungen.
—

haben Straubens-Beschreibungen Straubens-
Beschreibungen, der Straubens-Beschreibungen
sind im Straubens-Beschreibung der Straubens-
Beschreibung 30000 Straubens-Beschreibungen.
—

**Straubens-Beschreibungen der Straubens-
Beschreibungen.** Die Straubens-Beschreibungen
sind im Straubens-Beschreibung der Straubens-
Beschreibung 30000 Straubens-Beschreibungen.
—

**Die Straubens-Beschreibungen der Straubens-
Beschreibungen.** Die Straubens-Beschreibungen
sind im Straubens-Beschreibung der Straubens-
Beschreibung 30000 Straubens-Beschreibungen.
—

**Die Straubens-Beschreibungen der Straubens-
Beschreibungen.** Die Straubens-Beschreibungen
sind im Straubens-Beschreibung der Straubens-
Beschreibung 30000 Straubens-Beschreibungen.
—